

## Neuordnung bei Münchens Bahnlinien: Warum die Zuschläge platzen!

Die BEG stoppt die Ausschreibung für die Bahnlinien München-Hof und München-Prag aufgrund finanzieller Differenzen. Übergangslösungen sind geplant.

Die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) hat das Vergabeverfahren für die Bahnverbindungen München-Hof via Regensburg und München-Prag gestoppt, da es finanzielle Angebote gab, die für den Freistaat nicht akzeptabel waren. Die BEG erklärte, dass die geschätzten Kosten für beide Strecken um mehr als eine Milliarde Euro überschritten werden. Sprecher Wolfgang Oeser beruhigte die Reisenden und versicherte, dass die Verbindungen nicht wegfallen werden und Übergangslösungen in Planung sind.

Der Betrieb für die Strecke nach Prag wird in Zusammenarbeit mit dem tschechischen Verkehrsministerium neu organisiert, während die aktuellen Verträge mit DB Regio für München-Hof und der Länderbahn für die Verbindung nach Prag bis 2028 fortbestehen. Die BEG, die bayerischen Regional- und S-Bahn-Verkehr plant und kontrolliert, will bald einen Vorschlag für das weitere Vorgehen vorstellen, um rasch Klarheit für diese wichtigen Strecken zu schaffen. Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht [auf \*\*www.pnp.de\*\*](http://www.pnp.de).

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**